

Bachelorstudiengang Film- und Fernsehproduktion der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

Modulbeschreibungen in der Fassung vom 02.07.2018

Modul 1	Einführungen	2
Modul 2	Produktionskunde I	3
Modul 3	Neue Medien	4
Modul 4	Stoffentwicklung I	5
Modul 5	Geschichte und Gegenwart der Medien	6
Modul 6	Projektmanagement I	7
Modul 7	Medientheorie	8
Modul 8	Produktionskunde II	9
Modul 9	Medienrecht	10
Modul 10	Stoffentwicklung II	11
Modul 11	AV Technik I	12
Modul 12	Projektmanagement II	13
Modul 13	Wissenschaftliches Arbeiten	14
Modul 14	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	15
Modul 15	Medienwirtschaft	16
Modul 16	Dramaturgie I	17
Modul 17	AV Technik II	18
Modul 18	Projektmanagement III	19
Modul 19	Medien & Märkte	20
Modul 20	Rechnungswesen	21
Modul 21	Marketing	22
Modul 22	Dramaturgie II	23
Modul 23	AV Technik III	24
Modul 24	Projektmanagement IV	25
Modul 25	Interdisziplinäres Studium	26
Modul 26	Medienfinanzierung	27
Modul 27	Medienökonomie	28
Modul 28	Freies Studium	29
Modul 29	Künstlerisches Projekt	30

Studiengang / Studiengänge	Alle Studiengänge / Interdisziplinär
Modul	Modul 1 Einführungen Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Einführungen 2 SWS (2 LP) Perspektiven der Mediengestaltung 2 SWS (1 LP) Fachspezifische Einführungen 1 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 75 h Eigenstudium: 75 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Grundlagen des Filmentstehungsprozesses und ein Verständnis der an der Filmherstellung beteiligten Gewerke • sind in der Lage, Technologien der Medienproduktion im interdisziplinären Diskurs zu beurteilen und zu reflektieren. • können die Wechselwirkung zwischen gestalterisch-künstlerischen und technisch-prozessualen Aspekten der Produktion und Postproduktion filmischer Werke kritisch beurteilen. • können Schnittstellen zwischen den Gewerken filmischer Produktion erkennen und gestalten und besitzen vertiefte Kenntnisse der Methoden und Prozesse ausgewählter filmischer Gewerke. • besitzen ein kritisches Verständnis für die Fachrichtungen der Filmuniversität und besitzen die grundlegende Fähigkeit in interdisziplinären Teams zu arbeiten. • sind in der Lage, sich an der Hochschule zu orientieren und ihre verschiedenen Einrichtungen im Rahmen ihres Studiums zu nutzen.
Studieninhalte	Dieses Modul vermittelt einen Überblick über die Methoden, Prozesse und Technologien der Medienherstellung. Der Schwerpunkt liegt auf audiovisuellen Medien und der praktischen Nutzung der an der Filmuniversität vorhandenen Technologien. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einführungen in die Einrichtungen der Universität wie Hochschulbibliothek, Mediathek und Geräteausleihe, sowie weitere fachspezifische Einweisungen und Überblicksveranstaltungen innerhalb ihres Fachs. In einem praktischen Kurzfilmprojekt erproben die Studierenden die interdisziplinäre Teamarbeit ohne fixierte arbeitsteilige Funktionen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Übungen
Prüfungsleistungen	Präsentation des Kurzfilms: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 2 Produktionskunde I Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Produktionskunde I 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein kritisches Verständnis für die Berufsfelder der Film- und Fernsehproduktion • beherrschen grundlegende Abläufe und Werkzeuge der Aufnahmeleitung für Film und TV • sind in der Lage, Kalkulationen von Kurzfilmen für Film und Fernsehen zu erstellen • beherrschen die Grundlagen der Vertragsgestaltung mit den verschiedenen Akteuren einer Kurzfilmproduktion
Studieninhalte	Am Beispiel kleinerer Kurzfilmprojekte werden die elementaren Abläufe und Werkzeuge der Filmproduktion eingeführt. Die Studierenden erwerben die notwendigen Kompetenzen, um erste kleine Produktionen an der Hochschule leiten zu können. Dieses Einführungsmodul legt eine breite, facettenreiche Basis, die bereits zur eigenen Vertiefung von Inhalten anregt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare
Prüfungsleistungen	Klausur: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 3 Neue Medien Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Neue Mediale Formate 2 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 300 h Eigenstudium: 120 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben ein kritisches Verständnis aktueller Plattformen für Neue Medien • sind in der Lage, Medienformate systematisch zu analysieren und zu beschreiben • beherrschen die Grundlagen der Stoffentwicklung für Neue Medien mit besonderem Fokus auf Online-Videoplattformen und soziale Netzwerke • haben ein grundlegendes Verständnis der zielgruppengerechten Formatentwicklung für Online-Plattformen • können Formatkonzepte in Wort und Schrift präsentieren •
Studieninhalte	Das Modul gibt einen Überblick über aktuelle Bewegtbildformate mit Fokus auf etablierte und neue Online-Plattformen. Bestehende Formate werden in Hinblick auf Erzählstrukturen, Zielgruppen und Produktionsbedingungen analysiert. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Messung und Interpretation von webspezifischen Kennzahlen, sowie Zielgruppenanalyse für das Web. Im Rahmen des Moduls entwickeln sie ein eigenes Format und produzieren und diskutieren prototypische Inhalte. Den Abschluss bilden die Erstellung von Präsentationsmaterialien und ein Pitch-Training.
Lehr- und Lernformen	Seminare
Prüfungsleistungen	Projektarbeit Neue Mediale Formate: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion, Drehbuch, Regie
Modul	Modul 4 Stoffentwicklung I Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Stoffentwicklung & Präsentation 2 SWS (3 LP) Interdisziplinäre Stoffentwicklung I 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigne Stoffideen methodisch zu entwickeln • besitzen ein grundlegendes Verständnis der dramaturgischen Umsetzung einer Idee • sind in der Lage, Projekte einzeln oder im Team zu präsentieren • besitzen ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge zwischen Drehplan und Kalkulation
Studieninhalte	Die Studierenden durchlaufen im Rahmen einer praktischen Übung alle wesentlichen Phasen der Stoffentwicklung von der Idee zur Projektpräsentation für die Finanzierung. Darauf aufbauend werden auch erste Schritte zum Drehbuch, zur Drehplanung, Kalkulation und Finanzierung anhand einer eigenen Kurzfilmidee erprobt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Übungen
Prüfungsleistungen	Hausarbeit oder Referat: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Medienwissenschaft, Film- und Fernsehproduktion, Interdisziplinär
Modul	Modul 5 Geschichte und Gegenwart der Medien Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Film- und Mediengeschichte 4 SWS (3 LP) Hochschulöffentliche Projektpräsentation 1 SWS (1 LP) Exkursion / Filmfest 2 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 105 h Eigenstudium: 45 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse der wichtigsten Epochen, Filmsprachen, Stile und Entwicklungen der Film- und Mediengeschichte • sind in der Lage, Dialoge in Bezug auf ästhetische Methoden, Haltungen und Ziele zu führen • können Zusammenhänge von Gestaltung und ästhetischer Wirkung im Kontext ihrer historischen Veränderungen einordnen • können filmisches Schaffens in ökonomische, kulturelle und politische Kontexte einordnen • besitzen einen Überblick über aktuelle künstlerische Tendenzen an der Filmuniversität • haben ein kritisches Verständnis für das aktuelle Marktumfeld der aktuellen Medienproduktion
Studieninhalte	Dieses Modul gibt eine Einführung in die Filmgeschichte, indem sie historisch bedeutsame Gruppenstile der Spielfilmproduktion von den Anfängen der Kinematographie bis in die unmittelbare Gegenwart vorstellt. Die Veranstaltung verfolgt prägende Stiltendenzen der Filmgeschichte vom frühen "Kino der Attraktion" über Gruppenstile des europäischen Stumm- und frühen Tonfilms (Expressionismus, russisches Montagekino, französischer Poetischer Realismus - sowie das klassische Hollywoodkino zum italienischen Neorealismus, der Nouvelle Vague in Frankreich sowie anderen Tendenzen des westeuropäischen Autorenfilms). Merkmale des postklassischen Hollywood werden ebenso thematisiert wie das europäische und asiatische Kino der Postmoderne. Dem Einführungscharakter der Lehrveranstaltung entsprechend wird in Einzelbetrachtungen historischer Fallbeispiele besonders auf die Vermittlung eines umfassenden filmanalytischen Instrumentariums geachtet. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Akteure in den Studiengängen und Abteilungen und ihre Standpunkte kennen. Sie nehmen an hochschulöffentlichen Projektpräsentationen teil und

	lernen so die Möglichkeiten der Medienproduktion an der Hochschule kennen. Auf einer Exkursion zu einem Filmfest, einer Messe oder ähnlichen Veranstaltung bekommen die Studierenden einen ersten Überblick über den aktuellen Film- und Medienmarkt unter künstlerischen und wirtschaftlichen Aspekten.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Exkursion
Prüfungsleistungen	Grundlagen der Film- und Mediengeschichte - Hausarbeit, Referat oder Klausur: benoteter Leistungsnachweis Teilnahme an 5 Projektpräsentationen und Teilnahme Exkursion: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 6 Projektmanagement I Projektmodul
Lehrveranstaltungen	Filmübung non-fiktional M1 1 SWS (2 LP) Filmübung non-fiktional F1 Projektentwicklung 1 SWS (2 LP) Kolloquium Filmübungen 2 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, im Team ein einfaches künstlerisches Projekt zu planen und durchzuführen • können unter gegebenen engen Rahmenbedingungen künstlerisch arbeiten • sind zu grundlegendem interdisziplinärem Arbeiten an einem künstlerischen Projekt in der Lage • besitzen ein Verständnis für die Produktionsbedingungen an der Filmuniversität
Studieninhalte	Dieses Praxismodul beginnt mit einer Miniaturübung, bei der mit sehr reduzierten erzählerischen und gestalterischen Mitteln eine nonfiktionale Geschichte erzählt werden soll. Die Studierenden arbeiten dabei erstmals in interdisziplinären Teams und lernen die Produktionsbedingungen an der Filmuniversität kennen. Aufbauend auf diesen Erfahrungen entwickeln die Studierenden ein Projektpackage für ihr erstes größeres Filmprojekt in Form der nonfiktionalen Filmübung F1. Die Projektteams werden durch begleitende Lehrworkshops, Einzelkonsultationen und gemeinsame Kolloquien in ihrem Lernprozess unterstützt.
Lehr- und Lernformen	Übungen / Kolloquien / Einzelunterricht
Prüfungsleistungen	Reflektionsbericht M1: Leistungsnachweis „mit Erfolg“ Projektpackage F1: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 7 Medientheorie Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Medientheorie 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung medialer Formate anhand von historischen und aktuellen Referenzformaten • besitzen ein kritisches Verständnis der sozioökonomischen Rahmenbedingungen der Fernsehproduktion und -rezeption • beherrschen grundlegende Theorien und Modelle der Nutzerinteraktion und -kommunikation • sind in der Lage, einfache Fragestellungen der Nutzerforschung methodisch zu bearbeiten und zu beantworten
Studieninhalte	Dieses Modul führt in ausgewählte Themen der angewandten Medientheorie ein. Die Studierenden führen praxisorientierte Analyse von aktuellen und historischen Medienformen und -formaten in TV und World Wide Web durch. Sie werden mit Theorien der Nutzerinneninteraktion und Nutzerinteraktion in klassischen und sozialen Medien vertraut gemacht. Sie lernen grundlegende Konzepte eines ganzheitlichen User Experience Begriffs kennen und wenden einfache Werkzeuge zur Erforschung und Verbesserung der User Experience linearer und nonlinearer Medien kennen.
Lehr- und Lernformen	Seminare
Prüfungsleistungen	Projektarbeit, Hausarbeit oder Referat: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 8 Produktionskunde II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Produktionskunde II 2 SWS (3 LP) Filmsoftware 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Produktionskunde I
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Grundlagen der Finanzierungsmöglichkeiten für einen Kurzfilm • sind in der Lage, Film-Fernsehproduktionen auf der Basis von Drehbüchern zu kalkulieren • besitzen ein kritisches Verständnis der Anforderungen und Abläufe bei Auftragsproduktionen und freien Produktionen • sind in der Lage, Standardsoftware für die Kalkulation und Zusammenarbeit in der Filmproduktion einzusetzen
Studieninhalte	Das Modul Produktionskunde II vertieft die Kenntnisse zur Kurzfilmproduktion für Film und Fernsehen. Neben komplexeren kalkulatorischen Aufgaben wird insbesondere auch die Finanzierung von Kurzfilmen thematisiert. Standardsoftware für die Produktionsleitung wird vorgestellt und im Kontext angewendet.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Workshops
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 9 Medienrecht Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Urheberrecht & Vertragsrecht 2 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 h Eigenstudium: 120 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts • können Rechte für die Bewegtbildproduktion klären und eigene Rechte lizenzieren • sind in der Lage, eine grundlegende rechtliche Beurteilung von (Ko-)produktionsverträgen vorzunehmen • beherrschen die Grundlagen des Internetrechts
Studieninhalte	Dieses Modul bietet eine Einführung in zentrale rechtliche Fragen der Filmproduktion mit Fokus auf Urheberrecht. Die Studierenden erarbeiten Lösungsmöglichkeiten für praktische Fragestellungen in Bezug auf ihre eigene Projektarbeit an der Filmuniversität. Die Inhalte werden insbesondere in Hinblick auf die ab dem dritten Semester komplexer werdenden künstlerischen Projekte vermittelt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion, Drehbuch, Regie
Modul	Modul 10 Stoffentwicklung II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Interdisziplinäre Stoffentwicklung II 2 SWS (2 LP) Dramaturgie im Dokumentarfilm 2 SWS (3 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Stoffideen kollaborativ entwickeln • sind in der Lage, Konzepte und Drehbücher im interdisziplinären Diskurs zu beurteilen • beherrschen die Grundlagen der Dramaturgie im Dokumentarfilm • sind in der Lage, komplexere Stoffideen im Team zu präsentieren
Studieninhalte	Gemeinsam mit Studierenden aus Regie und Drehbuch wird die interdisziplinäre Stoffentwicklung erprobt. Dabei geht es vor allem um einen multiperspektivischen Diskurs, der künstlerische, produktionsorganisatorische und ökonomische Aspekte in Einklang bringt. Es entstehen komplexe Stoffideen, die im Team präsentiert werden. Begleitend erwerben die Studierenden bereits dramaturgisches Grundwissen, das einen Ausblick auf die spätere Ausarbeitung und Inszenierung der Stoffe bietet.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Übungen
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (Theorie der Dramaturgie oder praktische Arbeit): Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 11 AV Technik I Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Medientechnologie interdisziplinär 2 SWS (1 LP) Grundlagen der AV Postproduktion I 2 SWS (4 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Workflows und Technologien der Medienproduktion im interdisziplinären Diskurs zu beurteilen und zu reflektieren • können die Wechselwirkung zwischen gestalterisch-künstlerischen Aspekten und technisch-prozessualen Aspekten der Produktion und Postproduktion filmischer Werke kritisch beurteilen • können Schnittstellen zwischen den Gewerken filmischer Produktion erkennen und gestalten • besitzen vertiefte Kenntnisse der Methoden und Prozesse ausgewählter filmischer Gewerke
Studieninhalte	Dieses Modul ist eine interdisziplinär gelehrte Vertiefung der Methoden und Prozesse verschiedener Gewerke. Die Studierenden lernen ausgewählte Gewerke näher kennen und ergründen die sich daraus ergebenden Wechselwirkungen auf das künstlerische Werk und den Produktionsprozess als solchem.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminar
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 12 Projektmanagement II Projektmodul
Lehrveranstaltungen	Filmübung non-fiktional F1 Produktion 1 SWS (2 LP) Filmübung fiktional M2 1 SWS (2 LP) Kolloquium Filmübungen 2 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, fiktionale Stoffe unter stark eingeschränkten Rahmenbedingungen im Team zu entwickeln • können Verträge gestalten und Rechte klären im Rahmen einer einfachen Medienproduktion • können einfache fiktionale Inszenierungen disponieren und produktionsell leiten • sind in der Lage, Teamprozesse für kleine Teams praktisch zu gestalten und zu reflektieren
Studieninhalte	Dieses Modul umfasst die Produktion und Reflexion der nonfiktionalen Filmübung F1. Es folgt mit der zweiten Miniaturübung die Vorbereitung auf die große fiktionale Filmübung. Dabei werden insbesondere die Implikationen von fiktionaler Inszenierung, Studiodrehs und umfangreicheren Verträgen mit den Beteiligten in der Praxis erlernt. Die projektbasierte Lehre wird durch thematische Workshops und Konsultationen, sowie einem Kolloquium begleitet.
Lehr- und Lernformen	Kolloquien / Einzelunterricht
Prüfungsleistungen	Produktionsbericht F1: Leistungsnachweis „mit Erfolg“ Projektbericht M2: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 13 Wissenschaftliches Arbeiten Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 2 SWS (4 LP) Kommunikation & Konflikt 2 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die grundlegenden formalen Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens • können einfache wissenschaftliche Experimente und Recherchen durchführen und auswerten • besitzen ein kritisches Verständnis für die Kommunikation und Reflexion in interdisziplinären Teams • besitzen ein kritisches Verständnis von Entscheidungsprozessen und Konfliktlösung in interdisziplinären Teams
Studieninhalte	Die Studierenden lernen Grundsätze und Werkzeuge des wissenschaftlichen Arbeitens kennen. Das Modul legt Wert darauf, nicht bloß Regeln und Standards zu vermitteln, sondern auch deren Sinn und Zweck verständlich zu machen. Dazu arbeiten die Studierenden an exemplarischen Kleinststudien, die Konflikte bezüglich Wahl von Gegenstand und Methode evident und im Plenum diskutierbar macht. Es wird auch thematisiert, wie Felder der betriebswirtschaftlichen und projektbezogenen Entscheidungsfindung von Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens profitieren können. Zugleich bereitet das Modul auf die interdisziplinäre künstlerische Forschung vor und übt den (selbst-)kritischen studiengangübergreifenden Diskurs. Typische Konflikte und der Umgang mit ihnen werden durchgespielt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Workshops
Prüfungsleistungen	Projektarbeit (semesterbegleitendes Miniatur-Forschungsprojekt): Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 14 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagenmodul
Lehrveranstaltungen	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre • besitzen ein grundlegendes Verständnis für betriebliche Entscheidungsprozesse • besitzen ein Verständnis verschiedener Rechtsformen von Unternehmen und ihrer Anwendungsbereiche • beherrschen die Grundlagen wirtschaftlichen Handelns in der Medienwirtschaft
Studieninhalte	Dieses Modul vermittelt Grundbegriffe und Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre im Sinne einer Einführung und Vorbereitung auf die spezialisierteren Wirtschaftsmodule. Zusätzlich lernen die Studierenden die Grundlagen der betrieblichen Entscheidung kennen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 15 Medienwirtschaft Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Medienwirtschaft 3 SWS (4 LP) Filmversicherung 1 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein kritisches Verständnis der internen Strukturen und Entscheidungsprozesse in Sendern und Medienhäusern • beherrschen die Grundlagen der Medienwirtschaft • besitzen grundlegende Kenntnisse der Medien- und Verleihbranche • beherrschen die Grundlagen der Versicherungswirtschaft und des Gegenstands der Filmversicherungen
Studieninhalte	Dieses Modul führt in die Grundlagen der Medienwirtschaft mit Fokus auf die Mikroebene ein. Die Kenntnis interner Strukturen und operativer Abläufe bei den Akteuren entlang der Wertschöpfungskette befähigt die Studierenden, Pitches, Verhandlungen und Präsentationen gezielt vorzubereiten. Ergänzend führt das Modul in den Themenkomplex der Filmversicherungen ein, der Anhand von praktischen Beispielen erörtert wird und Detailkenntnisse zu Teilbereichen wie zum Beispiel Filmproduktionshaftpflicht und Ausfall- und Requisitenversicherungen vermittelt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit in Medienwirtschaft: Benoteter Leistungsnachweis Klausur oder Reflektionsbericht zu Filmversicherung: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 16 Dramaturgie I Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Dramaturgie fiktionaler Werke 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis der historischen Entwicklung der Dramaturgie • können Stoffideen dramaturgisch umsetzen • sind in der Lage, komplexe dramaturgische Strukturen im Bewegtbild zu analysieren • besitzen ein kritisches Verständnis für fortgeschrittene lineare und nonlineare Erzählstrukturen
Studieninhalte	Dieses Modul führt zunächst in grundlegende Begriffe der Dramaturgie fiktionaler Werke und die strukturellen Merkmale der geschlossenen Struktur (z.B. 3 bzw. 5 Akte, Zeitlinearität, zielgerichtetes Handeln, Figur, Konflikt, Heldenreise, Genres) ein. Anschließend folgen komplexere Varianten der offenen Struktur, wie z.B. Ensemblefilm, episodische Struktur, nichtchronologische Zeit.
Lehr- und Lernformen	Seminare
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit (praktisch oder theoretisch): Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 17 AV Technik II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Grundlagen der AV Postproduktion II 3 SWS (3 LP) Spezielle Themen der Produktionskunde 1 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sich produktionsrelevante Daten aktueller Produktionen anzueignen und zu präsentieren • können ökonomische Aspekte der Postproduktion filmischer Werke einschätzen • beherrschen die Grundlagen der Workflows und Pipelines der Realfilm-Postproduktion • beherrschen die Grundlagen der Workflows und Pipelines der VFX-Produktion
Studieninhalte	Die Postproduktion nimmt einen immer weiteren Anteil am Filmproduktionsprozess ein. Dieses Modul führt in die Theorie und Praxis der Postproduktion von Realfilmen ein. Anhand realer Beispiele und in Kontakt mit Praxispartnern lernen die Studierenden ökonomische, technische und ästhetische Aspekte der Postproduktion kennen. Sie werden in die Lage versetzt, einfache Postproduktionen zu kalkulieren und zu planen und lernen technische und ästhetische Gütekriterien kennen. Die Implikationen der Postproduktion auf den gesamten Filmherstellungsprozess werden gewürdigt.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion	
Modul	Modul 18 Projektmanagement III Projektmodul	
Lehrveranstaltungen	Filmübung fiktional F2 Projektentwicklung Kolloquium Filmübungen	1 SWS (4 LP) 1 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing	
Leistungspunkte (LP)	5 LP	
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 h Eigenstudium: 120 h	
Modultyp	Pflicht	
Semester	3. Semester	
Dauer	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich	
Voraussetzung zur Teilnahme	Projektmanagement II	
Kompetenzerwerb	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Entwicklung eines fiktionalen Medienprojekts zu koordinieren • besitzen ein kritisches Verständnis der gewerketeiligen Inszenierung fiktionaler Stoffe • sind in der Lage, komplexere fiktionale Inszenierungen zu disponieren • können Teamprozesse für größere Teams gestalten und kritisch reflektieren 	
Studieninhalte	<p>Im dritten Semester beginnt die Arbeit an der großen interdisziplinären Filmübung F2, bei der die Studierenden ein fiktionales Werk, in der Regel einen Kurzfilm, produzieren. Dieses Modul konzentriert sich dabei auf die Stoffentwicklung und die Erstellung eines präsentierbaren Projektpackages. Die Studierenden werden in ihrer Projektarbeit durch thematische Workshops, Einzelkonsultationen und ein Kolloquium begleitet.</p>	
Lehr- und Lernformen	Kolloquien / Einzelunterricht	
Prüfungsleistungen	Projektpackage F2: Leistungsnachweis „mit Erfolg“	
Berechnung der Modulnote	-	

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 19 Medien & Märkte Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Aktuelle Tendenzen der audiovisuellen Produktion 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	4. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis des aktuellen Marktumfelds der linearen, interaktiven und immersiven Medien • besitzen ein Verständnis der aktuellen technischen Trends in der Medienbranche • besitzen ein vertieftes Verständnis über spezielle Aspekte der Bewegtbildproduktion • sind in der Lage, Medieninnovationen im Marktumfeld kritisch einzuordnen
Studieninhalte	Die Studierenden erwerben in Vorträgen und Podiumsdiskussionen mit Gastreferentinnen und Gastreferenten zu aktuellen Themen der audiovisuellen Medienproduktion ein vertieftes Verständnis für den Medienmarkt und deren Akteure. Die Vielfalt der eingeladenen Gäste in der Vortragsreihe lädt zu einem Blick über den Tellerrand hinaus ein und ermöglicht den Studierenden erste eigene Industriekontakte.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Workshops
Prüfungsleistungen	Reflektionsbericht zu ausgewählten besuchten Veranstaltungen: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 20 Rechnungswesen Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Rechnungswesen 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	4. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen einen Überblick über verbreitete Produktionssoftware • beherrschen die Grundlagen produktionsbezogener Buchhaltung • besitzen ein kritisches Verständnis der Aufgaben der Filmgeschäftsführung und ihrer Schnittstellen zur Produktionspraxis • sind in der Lage, Kalkulationen auf Basis von Drehplänen mit Softwareunterstützung zu erstellen
Studieninhalte	Dieses Modul führt in die Filmgeschäftsführung und ihre Schnittstellen zum Produktionsprozess ein. Ihre Arbeitsfelder werden vorgestellt, mit besonderem Augenmerk auf Kostenstand und Controlling. Begleitend lernen die Studierenden weitere Standardsoftware für die Kalkulation von Filmprojekten kennen - auch hier mit Fokus auf die Schnittstellen zur Filmgeschäftsführung.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 21 Marketing Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Integriertes Marketing 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	4. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können PR-Konzepte für audiovisuelle Werke erarbeiten • sind in der Lage PR-Kampagnen methodisch zu überprüfen und nachzusteuern • besitzen ein kritisches Verständnis relevanter Kanäle und Formen der Vermarktung audiovisueller Werke • können crossmediale Synergien im Multi-channel Marketing erkennen und gestalten
Studieninhalte	Die Studierenden lernen die Strukturen des deutschen Kinomarktes mit Fokus auf das Verhältnis Produktion - Verleih - Kino kennen. Die Rollen und Möglichkeiten dieser Akteure in für die Filmvermarktung werden anhand von Fallbeispielen betrachtet. Es werden exemplarische PR-Konzepte und Implementierungspläne erstellt und durchgespielt.
Lehr- und Lernformen	Seminare
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 22 Dramaturgie II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Mediendramaturgie 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	4. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Stoffentwicklung I
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können nonlineare und interaktive Erzählstrukturen mediengerecht konstruieren • besitzen ein kritisches Verständnis der dramaturgischen Möglichkeiten und Grenzen neuer Medienformate und -technologien • sind in der Lage, medienübergreifende Dramaturgien zu konstruieren • beherrschen die Grundlagen adaptiver und regelbasierter Erzählformen
Studieninhalte	Die Studierenden lernen anhand von Praxisbeispielen komplexe dramaturgische Strukturen Neuer Medien kennen. Ein Schwerpunkt liegt auf medienübergreifenden, immersiven, interaktiven und nonlinearen Konzepten. Dabei wird immer der Vergleich zu klassischen Erzählformen gezogen, um den zeitlosen Kern des Erzählens in immer neuen Metamorphosen an neuen Medienformen zu erproben: Spielfilm vs. Game, Dokumentarfilm vs. Webdoku, epische Serien vs. Webserien, etc.. Die Studierenden diskutieren anhand von Fallbeispielen und eigenen Arbeiten, auf welche Weise uns dramaturgisches Wissen bei der Stoffentwicklung von linearen und interaktiven Projekten dabei helfen kann, eine überzeugende Geschichte zu erzählen. Aus der Perspektive der Produktion lernen sie, die dramaturgischen Herausforderungen verschiedener medialer Formate bereits im Stadium der Projektentwicklung bestmöglich einzuschätzen.
Lehr- und Lernformen	Seminare
Prüfungsleistungen	Referat oder Projektarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 23 AV Technik III Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Workflows Cross Media 2 SWS (3 LP) Grundlagen Animationsfilm 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	4. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	AV Technik I
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Grundlagen der Workflows und Pipelines der Animationsfilmproduktion • sind in der Lage, Animationsfilmprojekte zu kalkulieren • können Prototypen für immersive, nonlineare und interaktive Medien entwickeln • beherrschen die Grundlagen des Projektmanagements von Softwareprojekten
Studieninhalte	Dieses Modul führt in spezielle Aspekte der Postproduktion und der Produktion Neuer Medien ein. Die Studierenden lernen die spezifischen Anforderungen der Kalkulation und Produktion von computergenerierten Bildern mit Fokus auf den Animationsfilm kennen. In einem Praxisworkshop lernen Sie anhand kleiner Aufgabenstellungen Methoden und Workflows des Interaktionsdesigns und der Softwareentwicklung kennen.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Übungen
Prüfungsleistungen	Referat oder Projektarbeit zu Workflows Cross Media: Benoteter Leistungsnachweis Klausur oder Reflektionsbericht zu Grundlagen Animationsfilm: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion, interdisziplinär
Modul	Modul 24 Projektmanagement IV Projektmodul
Lehrveranstaltungen	Filmübung fiktional F2 Produktion 1 SWS (3 LP) Supervision 1 SWS (1 LP) Kolloquium Filmübungen 1 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	4. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Projektmanagement III
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Produktion und Postproduktion eines fiktionalen Werks zu leiten • können die Vermarktung und den Vertrieb eines fiktionalen Werks planen • sind in der Lage, die finale Ästhetik und Tonalität eines Werks im Zusammenwirken mit Regie, Montage, Sound, Animation und VFX zu gestalten • sind in der Lage, Post-Mortem Reflexionen eines Projekts zu moderieren und dokumentieren
Studieninhalte	In diesem Modul setzen die Studierenden ihre Projektarbeit an der Filmübung F2 fort. Dabei liegt der Fokus auf der Produktion und Postproduktion. Die Projektarbeit wird durch Einzelkonsultationen und Kolloquien begleitet. Zusätzlich finden Supervisionstermine statt, in denen die Studierenden angeleitet werden, ihr Wirken und ihre Identität als Team zu reflektieren und zu verbessern.
Lehr- und Lernformen	Kolloquien / Einzelunterricht
Prüfungsleistungen	Projektabschlussbericht F2: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion, interdisziplinär
Modul	Modul 25 Interdisziplinäres Studium Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen aus interdisziplinärem Angebot der BA-Studiengänge 6 SWS (10 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 90 h Eigenstudium: 210 h
Modultyp	Pflicht
Semester	5. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden besitzen erweiterte übergreifende interdisziplinäre Kompetenzen durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und Diskurse in verschiedenen Veranstaltungsformaten in den Interessensfeldern der Studierenden
Studieninhalte	Die Bachelorstudiengänge der Filmuniversität öffnen jedes Semester einige ihrer Veranstaltungen für andere Studiengänge und bieten teilweise zusätzliche, ausdrücklich interdisziplinäre Veranstaltungen an. Eine Übersicht der angebotenen Veranstaltungen wird jeweils vor Semesterbeginn bekannt gemacht. Aus diesem Angebot sind nach eigenem Interesse und Fähigkeiten freigegebene Veranstaltungen im Umfang von mindestens 10 LP nachzuweisen. In Absprache mit der Studiendekanin/dem Studiendekan können auch Lehrveranstaltungen mit interdisziplinärem Charakter anderer Hochschulen oder Universitäten anerkannt werden.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Übungen / Workshops
Prüfungsleistungen	Die Prüfungsleistungen sind entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen. Im Falle eines Projekts ist ein Projektbericht vorzulegen. Das Modul ist unbenotet und schließt mit einem Leistungsnachweis „mit Erfolg“ ab.
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 26 Medienfinanzierung Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Medienfinanzierung Einführung 2 SWS (3 LP) Medienfinanzierung Case Studies 1 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	5. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Grundlagen der Finanzierung internationaler Produktionen • sind in der Lage, Koproduktionen zu initiieren und vertraglich zu gestalten • besitzen ein kritisches Verständnis der Struktur der nationalen Medienförderung und politischer Rahmenbedingungen • sind in der Lage, Anträge an private und öffentliche Förderstellen zu stellen
Studieninhalte	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis der Struktur des nationalen Medienmarktes, insbesondere des Rundfunksystems in Deutschland und der politischen Rahmenbedingungen der Film- und Fernsehproduktion. Anhand von aktuellen Case Studies werden sie mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an Antragstellungen an öffentliche Förderstellen vertraut gemacht, lernen aber auch, welche ergänzenden oder ausschließlichen Finanzierungswege der freie Markt bietet. Letzteres wird insbesondere in einer internationalen, komparativen Perspektive betrachtet.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Übungen
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 27 Medienökonomie Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Medienökonomie 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	5. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen einen Überblick über wichtige Player auf dem nationalen und internationalen Medienmarkt • können einfache Trendanalysen durchführen und Methoden der strategischen Vorausschau anwenden • sind in der Lage, einfache Marktszenarien zu modellieren • können Entscheidungsprozesse datengestützt gestalten
Studieninhalte	Dieses Modul führt in die Medienwirtschaft als System ein. Sie versetzt die Studierenden in die Lage, die Auswirkungen von Ereignissen, Trends und Handlungen einzelner Akteure auf die Wertschöpfungsketten der Medienbranche zu beurteilen. Mit Hilfe einer vereinfachten Szenariotechnik lernen die Studierenden die Grundlagen der strategischen Vorausschau und diskutieren Handlungsalternativen anhand analytisch fundierter narrativer Szenarien.
Lehr- und Lernformen	Seminare
Prüfungsleistungen	Referat oder Projektarbeit: Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion, interdisziplinär
Modul	Modul 28 Freies Studium Studienmodul
Lehrveranstaltungen	5. Semester freies Studium aus dem gesamten BA-Angebot der Hochschule 6 SWS (10 LP) oder Mitwirkung bei Pflichtübungen oder freien Projekten 6. Semester freies Studium aus dem gesamten BA-Angebot der Hochschule 3 SWS (5 LP) oder Mitwirkung bei Pflichtübungen oder freien Projekten
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	15 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 135 h Eigenstudium: 315 h
Modultyp	Pflicht
Semester	5.-6. Semester
Dauer	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	erweiterte Fachkompetenzen in den Interessensfeldern der Studierenden
Studieninhalte	Die Leistungspunkte sind nachzuweisen durch eine beliebige Kombination von 1. Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Filmuniversität; mit Zustimmung des Studiendekans bzw. der Studiendekanin können auch Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen belegt werden. und/oder 2. Teilnahmen an Filmübungen und anderen künstlerischen Hochschulprojekten. Dabei können bis zu drei Produktionsleitungen oder Projektleitungen mit je 5 LP, bis zu 2 mitverantwortliche Tätigkeiten (Aufnahmeleitung oder ähnliches) mit je 3 LP und bis zu 4 Projektassistenzen mit je 1 LP angerechnet werden. Von diesen Werten kann abgewichen werden, wenn der tatsächliche Aufwand nachweisbar höher oder geringer ist.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Übungen / Workshops / Projekt
Prüfungsleistungen	Die Prüfungsleistungen sind entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen. Im Falle eines Projekts ist ein Projektbericht vorzulegen. Das Modul ist unbenotet und schließt mit einem Leistungsnachweis „mit Erfolg“ ab.
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 29 Künstlerisches Projekt Projektmodul
Lehrveranstaltungen	Künstlerisches Projekt 0,5 SWS (13 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	13 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 7,5 h Eigenstudium: 382,5 h
Modultyp	Pflicht
Semester	6. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Projektmanagement IV
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, den Arbeitsablauf eines künstlerischen Projekts selbständig zu konzipieren und durchzuführen • können eine eigene künstlerische Arbeit einer Fachöffentlichkeit vorstellen und im Diskurs vertreten • sind in der Lage, sich kritisch mit der eigenen Arbeit auseinander zu setzen • können einen eigenen Standpunkts im Spannungsfeld zwischen künstlerischen und ökonomischen Aspekten der Filmproduktion formulieren
Studieninhalte	Ziel des künstlerischen Projekts ist die praktische Synthese der im Studium erworbenen künstlerischen und ökonomischen Kompetenzen. Das Modul ist offen für Projekte in allen Medien und Erzählformen nach Maßgabe der praktischen Realisierbarkeit an der Filmuniversität. In der Regel handelt es sich um eine Teamarbeit. Die Absprache und Genehmigung des Projektthemas und Projektplans erfolgt jeweils mit der betreuenden Lehrperson.
Lehr- und Lernformen	Einzelunterricht
Prüfungsleistungen	Projektdokumentation und mündliche Prüfung (Kolloquium): Benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-